

4. Finden Sie es richtig, dass Politiker so viel Geld verdienen?

NPD (Andreas Karl)

Es ist nicht richtig, dass Politiker so viel Geld verdienen, vor allem ist es nicht nachvollziehbar, dass sie solch hohe Pensionen und Renten erhalten. Das Gehalt für Politiker sollte an ein Leistungsprinzip geknüpft werden, auch sollte man Politiker für folgenschwere Fehlentscheidungen persönlich haftbar machen können. Derzeit wird in unserem Lande am Volk vorbei regiert und besonders Kinder, Jugendliche und alte Menschen sind von dieser katastrophalen Kahlschlagpolitik am meisten betroffen.

FDP (Gerry Kley)

Die Stadtratsarbeit ist ehrenamtlich, so dass hiermit kein Geld verdient werden kann

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Oliver Paulsen)

Das Politikeramt eines Stadtrates ist ein Ehrenamt. Dafür bekommt jeder Stadtrat im Monat etwa 175 Euro Aufwandsentschädigung. Vielleicht meint die Frage die Bundestags- oder Landtagsabgeordneter?? Ein Bundestagsabgeordneter verdient 7009 Euro im Monat, ein Landtagsabgeordneter in Sachsen-Anhalt 3937 Euro im Monat. Natürlich ist das viel Geld. Aber der Zweck ist, dass die Abgeordneten so gut versorgt sein sollen, dass sie in ihrer Meinung frei und vor allem unbestechlich sind. Insofern finden wir das Gehalt richtig. Auch darf man nicht vergessen, dass Politiker und Politikerinnen selten weniger als 60 bis 80 Stunden pro Woche arbeiten. Verändern sollte man aber, dass jemand, der vielleicht nur vier Jahre im Bundestag oder nur wenige Jahre Minister war, dafür eine super Rente bekommt. Auch sollten in schlechten wirtschaftlichen Zeiten die Abgeordnetengehälter nicht steigen, das ist eigentlich selbstverständlich. Dafür setzen sich BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN schon sehr lange ein. Es sind aber nicht die Politiker, die das meiste Geld verdienen, sondern die großen Industriebosse. Neulich hat einer 30 Millionen Euro Abfindung bekommen, weil er mal kurz arbeitslos wurde. Auch die Fußballer der Nationalelf und der Spieler in der Bundesliga verdienen viel mehr.

Neues Forum (Sabine Wolff)

Kommunalpolitiker verdienen nichts durch die ehrenamtliche politische Arbeit. Sie erhalten lediglich eine Aufwandsentschädigung pro Sitzung in Höhe von ca. 12,50 € Dabei spielt es keine Rolle, ob die Sitzung ½ Stunde oder 8 Stunden geht. Das bedeutet, dass die Spanne der Entschädigung für den Zeitaufwand von ca. 25 € für eine halbe Stunde bis 1,5 € pro Stunde geht. Darüber hinaus müssen die Sitzungen inhaltlich vor- und nachbereitet werden. Im Übrigen gehen die Sitzungen meistens über 2 Stunden und länger. Findet ihr, dass dies viel Geld ist? Trotzdem machen wir unsere Arbeit gern für euch und die Stadt Halle.

CDU (Annegret Bergner)

Nicht alle Politiker verdienen ‚so viel Geld‘. Wir Stadträte z. B. arbeiten ehrenamtlich. D. h., wir bekommen nur eine sogenannte Entschädigung für Ausgaben, die wir zusätzlich haben oder für Verdienstaufschlag und ein Sitzungsgeld von 12,50 € pro Sitzung, die meist mehrere Stunden dauert, die Vorbereitung nicht eingerechnet.

SPD (Tilo Biesecke)

Wir im Stadtrat sind ehrenamtliche, also „Freizeit“-Politiker. Wir bekommen im Monat ungefähr 200,- € für Briefmarken, Telefonkosten, Benzingeld, Kopierpapier und solche Sachen. Das ist nicht viel Geld und deckt kaum die Kosten. Es ist vor allem kein Arbeitslohn. Auch im Bundestag ist die Bezahlung nicht so gut, dass die Allerbesten als Abgeordnete gewonnen werden können. Das ist schade, denn das ist vielleicht die Ursache, dass bei Politik nicht immer das herauskommt, was sich die Menschen wünschen. Es ist also ein Irrtum, dass „Politiker viel Geld verdienen“. Wenn man den Beruf eines Bundestagsabgeordneten mit einem Manager vergleicht (Und das kann man tun: Wichtige Entscheidungen treffen, Termine wahrnehmen, verschiedene Interessen abwägen, viele Papiere lesen...) dann bekommt ein Politiker sogar relativ wenig Geld für seine schwere Arbeit und große Verantwortung.

PDS (Ute Haupt)

KommunalpolitikerInnen bekommen nur eine Aufwandsentschädigung für ihre ehrenamtliche Arbeit, sie bekommen also nicht sehr viel Geld. Kommunalpolitiker beginnen ihre "Arbeit" erst am Nachmittag z.B. mit Ausschusssitzungen etc.. Anders bei Landtagsabgeordneten, Bundestagsabgeordneten usw., sie arbeiten "hauptamtlich", das heißt, sie sind jeden Tag unterwegs. Sie haben im Normalfall ihren Arbeitsplatz für die Zeit der Abgeordnetentätigkeit aufgegeben und müssen natürlich auch Geld bekommen. Sie bekommen, ja, das sehen wir auch so, ziemlich viel Geld (insbesondere Bundestagsabgeordnete und Europaabgeordnete). Die Abgeordneten der PDS-Fraktionen, also unserer Partei, geben jeden Monat Geld von ihren Diäten (so heißt das Gehalt der Abgeordneten) ab. Mit diesem Geld unterstützen wir die Arbeit von Vereinen, die wenig Geld haben, um z.B. Kinderfeste oder Sommeraktivitäten für und mit Kindern zu veranstalten

Sylvana Uhlig (parteilos)

Politiker sollten Geld bekommen, wenn Sie halten, was Sie versprechen, gute Arbeit leisten, Verantwortung übernehmen, für Fehler gerade stehen und nicht offensichtlich lügen und sich persönlich bereichern. Wenn Politiker nicht (!) in ´zig Aufsichtsräten sitzen, nebenbei Bücher schreiben, in Unternehmen tätig sind und sonstige Zweitjobs haben, können diese auch ein Gehalt beziehen. Politiker sind Manager und sollten wie diese bezahlt werden. Haben Sie ein „kleines Unternehmen“ mit „wenig Umsatz und Gewinn“ zu leiten, gibt es halt wenig Geld. Entwickelt sich das Unternehmen – entwickeln sich auch die Gehälter der Manager – sprich Politiker. Gegenwärtig bekommen Politiker zu viel Geld für schlechte Arbeit und Leistung. Gemessen an den Resultaten müssten Hallesche Politiker an die Stadt Geld zahlen und nicht umgekehrt!

Übersicht aller Fragen

- [1. Wie können Kinder sich in Zukunft über die Arbeit Ihrer Partei informieren?](#)
- [2. Nennen Sie 5 Dinge, die für Kinder in Halle-Neustadt gut sind. Begründen Sie Ihre Antwort!](#)
- [3. Nennen Sie 5 Dinge, die für Kinder in Halle-Neustadt fehlen. Begründen Sie Ihre Antwort!](#)
- [4. Finden Sie es richtig, dass Politiker so viel Geld verdienen?](#)
- [5. Woher wissen Sie eigentlich, was wir Kinder wollen?](#)

Die Befragung fand im Rahmen der Vorbereitung auf die Kinder- und Jugendwahl statt - ein Projekt der AWO Begegnungsstätte "Dornröschen" Halle

gefördert durch

(c) by 'halle-neustadt.info'

URL : <http://www.halle-neustadt.info>

[Das Impressum finden Sie hier](#)